

Carminē Meonides Ladas pede lumine Lynceus
Viribus Alcydes religionē Numa.

Tantus ergo in bello fueram mihi tota sub annis
Sub Clypeo Galea, Casside vita fuit.

Me Puerum Mavors & me Bellona Virago,
Omnia perdocuit munera militiæ.

Qualis Pælleus Victor Libycusque fuerunt,
Romulidæus Duces talis & ipse fac,

Dum vult supremo duri certamine Martis,
Sors dare me pessum sustulit ad superos.

Obiit Ao. Salutis 1500. 12 Sept. vixit annis 51
mense uno diebus 12.

Ueber seinem Grabe sind unterschiedene Fahnen,
so er im Kriege von denen Feinden erobert, aufge-
hängen gewesen, welche aber, als Ao. 1547. die
Thum = Kirche, durch das Wetter angezündet und
abgebrandt worden, in Feuer mit verdorben.

10.

Zu seinen Füßen lieget seine Gemahlin, Frau
ZEDENA oder Sidonia, des Königs in Böhmen,
Georgii Bodiebradsky Tochter unter einer Mes-
singenen Tafel, darauf ihr Bildniß gezeichnet, und
die Grabschrift: Anno Domini MDX. am Frey-
tage des Abends unser Frauen Lichtmesse ist gestor-
ben, die Hochgebohrne Zugendreiche Fürstin, Frau
Zedena, gebohr. von Böhheim, Herzogin zu Sach-
sen, Landgräfin in Thüringen, Marggräfin zu Meis-
sen, Wittib. Die gewesen ein Gemahl des hoch-
berühmten Fürsten, Herrn Albrechts, Herzogen zu
Sachsen 2c. Gott wolle der Seelen gnädig und
barm